

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Ein Hund in der Schule. Ausgangspunkt unserer schulpädagogischen Fallstudien .....</b>	1
1.1 Lenny – ein Fall des drohenden Untergangs unterrichtlicher (?) Ordnung und der Versuche ihrer Aufrechterhaltung .....	1
1.1.1 Erziehung für den Unterricht? .....	1
1.1.2 Erziehung für und durch den Hund?! .....	7
1.2 Erkenntnisinteresse und Methode unserer Untersuchung zum Einsatz von Hunden in der Schule .....	12
<b>2 Weitere Fallstudien zum Einsatz von Hunden in der Schule .....</b>	23
2.1 Hunde in die Schule! Programmatische Perspektiven .....	23
2.1.1 Zum Titel „Hunde im Schulalltag“ .....	24
2.1.2 Definitionsversuche .....	25
2.1.3 Zu „pädagogischen Zielen“, „Effekten“ und „positiven Wirkungen“ von Hunden an Schulen .....	30
2.1.4 Das „Drei-Faktoren-Modell der Effekte von Hunden in der Pädagogik“ .....	36
2.2 Der Einsatz des „Lese(lern)hunds“: „Hundegestützte“ Didaktik? .....	40
2.2.1 „Lesehund“ vs. „Leselernhund“ vs. „Reading Education Assistance Dogs®“ .....	40
2.2.2 „Lesehunde“ als Zuhörer!? .....	42
2.2.3 „Leselernhund“: Lesen Lernen mit Hund!? .....	57
2.3 Warum Lehrpersonen auf den Hund kommen – „Butterbrote mit Lernwurst“ .....	64

2.3.1	Probleme bei der Bestimmung des Problems .....	64
2.3.2	Zur konditionierenden Nutzung des Hundes zur a-pädagogischen Formung des Verhaltens der Schülerinnen und Schüler und zur damit verbundenen Etablierung einer Parallelwelt in der Schule .....	75
2.3.3	Zum Schulhund als Heilsbringer .....	76
2.3.4	Zur Nichtprofessionalisiertheit der Hundehalterin als Lehrperson .....	77
<b>3</b>	<b>Hunde in der Schule – ein Fall für die Schulpädagogik?!</b> .....	79
3.1	Unterrichtstheoretische Reflexionen der Befunde: (Nicht-) Erziehung im und durch den Unterricht mit Hundeeinsatz .....	80
3.2	Hunde in der Schule: ein professionalisierungstheoretischer Fall?! .....	94
	<b>Literatur und Protokolle</b> .....	109